

Die Stadt Teltow

Die Stadt Teltow ist weltweit bekannt geworden durch das Teltower Rübchen. Sie zählt heute mit 26119 Einwohnern (Stand: 31.12.2016), bei einer Fläche von 21,54 Quadratkilometern, zu den einwohnerstärksten (Tendenz steigend: 17769 Einwohner mit Stand vom 31.12.2000 und 22481 Einwohner mit Stand vom 31.12.2010; Prognose für 2030 ca. 30000 EW) Kommunen des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Land Brandenburg (Region TKS „Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf“, Prognose für 2030 ca. 70000 EW, Fläche insg. 82,6 Quadratkilometer). Teltow zeichnet sich aus durch seine hohe Lagegunst südlich der Bundeshauptstadt Berlin, östlich der Landeshauptstadt Potsdam, westlich des zukünftigen Großflughafens „Berlin Brandenburg Willy Brandt“ und nördlich einer Kulturlandschaft, die durch die ehemaligen „Rieselfelder“ gekennzeichnet ist. Teltow, die Stadt am Teltowkanal, besitzt seit 1265 Stadtrecht und hat am 15. Mai 2009 laut „Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B)“ den Status eines Mittelzentrums erhalten mit dem Mittelbereich bestehend aus der Region „Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf“.

Partnerstädtische Verbindungen pflegt die Stadt Teltow zur westfälischen Stadt Ahlen, der französischen Stadt Gonfreville l'Orcher und der polnischen Stadt Sagan. Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter www.teltow.de.

Teltow zeigt sich als eine attraktive Stadt zum Arbeiten und Wohnen und steigender Lebensqualität für alle Bevölkerungsschichten. Eine Vielzahl von Bürgern und Stadtverordneten engagiert sich ehrenamtlich in der Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow.

Zur Entstehung und Beschlusslage der Lokalen Agenda 21 in Teltow

In der Stadt Teltow erfolgte die Initiative zur Bildung einer Lokalen Agenda 21 durch Vorarbeiten, die im Rahmen einer einjährigen Arbeitsbeschaffungsmaßnahme in den Jahren 1998 und 1999 geleistet wurden. Nach intensiver Öffentlichkeitsarbeit und umfangreichen Diskussionen innerhalb der Fraktionen fasste die Stadtverordnetenversammlung (SVV) der Stadt Teltow am 21.04.1999 den folgenden Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Prozesses zur "Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow":

„Die Stadt Teltow verpflichtet sich auf der Grundlage des auf dem Weltgipfeltreffen 1992 in Rio de Janeiro beschlossenen Aktionsprogrammes „Agenda 21“, den Prozess der „Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow“ zu unterstützen.

Die „Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow“ ist das langfristige Aktionsprogramm für eine zukunftsbeständige Entwicklung der Stadt Teltow. Das Leitbild ist die nachhaltige kommunale Entwicklung. Es ist eine Entwicklung, die sich an den Grundbedürfnissen der Bürger (z. B. Wohnen, Arbeit, Freizeit) orientiert, ohne die natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden.

Zukünftige Entscheidungen der Stadt Teltow sollen sich in allen Lebens-, Politik-, Verwaltungs- und Wirtschaftsbereichen Teltows an den Erfordernissen sozialer Verteilungsgerechtigkeit und Gleichberechtigung, den Bedingungen für die ökologische Tragfähigkeit, allen Konsequenzen der Zukunftssicherung und Ressourcenschonung sowie an den real bestehenden ökonomischen Möglichkeiten orientieren.“

Konzeption

In den Jahren 1999 bis 2001 erarbeiteten die Arbeitsgruppen (AG's) „Rad- und Wanderwege“, „Kanalaue/Grünausgleich“, „CityBus“, „Spielplätze“ und „S-Bahnhof“ die Konzeption inklusive der Themenkarten. Sie stellt eine Entwicklungs- und Leitlinie für politische Entscheidungen und einen Rahmen für

partielles Handeln dar und ist eine Arbeitsgrundlage für vorbereitende Pläne und für konkretisierende Planungen.

Die Konzeption zur „Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow“ wurde mit Stand vom April 2002 als informelle Planung von der SVV am 19.06.2002 bestätigt. In den Arbeitsgruppen werden Vorschläge zu Projekten erarbeitet, die von der Verwaltung geprüft und gegebenenfalls von den Stadtverordneten beschlossen werden, um dann u.a. von der Stadtverwaltung umgesetzt werden zu können. Dieses Verfahren hat sich als sehr effektiv erwiesen und wird deshalb auch als „Teltower Weg“ bezeichnet. Vorteilhaft hat sich herausgestellt, dass Stadtverordnete der Stadt Teltow aktiv in den AG's mitwirken und somit der Informationsfluss und die Meinungsbildung angeregt und gefördert sowie die Beschlussfassungen auf eine breite Basis gestellt werden können.

Wichtig ist es, einen Konsens zu finden und auf den Weg zu bringen.

Im Plenum, moderiert von der Stadtverwaltung Teltow, treffen sich Vertreter aller Arbeitsgruppen bzw. der Projekte, Fraktionsvertreter, der Bürgermeister der Stadt Teltow, Gäste aus den Nachbarkommunen und gegebenenfalls beauftragte Büros. Ziel ist die Koordination der Projekte und die Sicherung der Finanzierung sowie die Abstimmung der Außendarstellung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Informationen zur „Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow“ (Stand Januar 2017) sind zu finden unter www.teltow.de/rathaus-politik/lokale-agenda. Regelmäßig veröffentlicht die Lokale Agenda 21 Artikel und Ankündigungen und präsentiert sich mit Infoständen im Rahmen von Festen.

Aktivitäten

Im eintägigen „Agenda Workshop Teltow 2004“, finanziert durch den Agenda Preis zur Agenda Konzeption, wurden folgende Zielsetzungen erarbeitet: Schaffung einer Stelle zur Bewältigung des Koordinierungsbedarfs, Einrichtung eines Rederechts und Einbringung in die Ausschüsse, Verbesserung des Informationsflusses, Vorlage eines Nachhaltigkeitsberichtes und allgemein die Fortführung des Agenda Prozesses.

Teile hiervon wurden umgesetzt, Teile sind in Arbeit. Einiges wurde verworfen und anderes in die Zukunft versetzt. Ein Nachhaltigkeitsbericht Teltow soll in Anlehnung an die „Dokumentation 2004“ installiert werden. Zum Rederecht in den Ausschüssen bzw. zur Einberufung eines Agenda 21 Ausschusses oder Beirates wurden keine konkreten Vorstellungen entwickelt. Kooperationen mit den Lokale Agenda 21 Büros der Nachbargemeinden werden ausgebaut und gemeinsam Veranstaltungen durchgeführt. Alle Mitglieder der Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow und die Interessierten werden zum jeweiligen Agenda 21 Plenum eingeladen.

Neben dem mit großem Erfolg durchgeführten „Tag der offenen Höfe“ in der Teltower Altstadt wird jedes Jahr monatlich samstags eine Führung durch die Altstadt organisiert. Anliegen ist es, den Menschen in der Region und deren Gäste das Kleinod Altstadt nahe zu bringen. „Leben in die Altstadt zu bringen, Kultur und Qualität“, dafür steht die Arbeitsgruppe Altstadt.

Struktur und Ziele

Ein breites Spektrum von Bürgern, Verwaltung und Stadtverordneten ist in der Stadt Teltow am Lokale Agenda 21 Prozess beteiligt, wodurch bei den Entscheidungen auch auf ein breites Expertenwissen zurückgegriffen werden kann. Gleichzeitig stärkt es die Akzeptanz der Entscheidungen. Lokale Agenda 21 ist in erster Linie sinnvoll, wenn in den Projekten eigeninitiativ und selbständig gearbeitet wird. Günstig ist es, wenn die Stadtverordneten aktiv in den Projekten mitarbeiten und die Stadtverwaltung die Agenda Aktivitäten unterstützt (insbesondere durch die Prüfung der Umsetzungsmöglichkeit). In der Stadt Teltow haben Stadtverordnete der Stadt Teltow zu etwa einem Drittel in den verschiedenen Projekten aktiv mitgearbeitet. Das Agenda Plenum ist in der Regel zu ca. einem Fünftel von Stadtverordneten besetzt.

Notwendig für einen erfolgreichen Agenda Prozess sind gute Ideen, die Einbindung in ein Gesamtkonzept mit einem verbindlichen Leitbild, die Einbindung in die politischen Gremien der Stadt, ein langer Atem und erlebbare (sichtbare) Erfolge. In diesem Sinne gibt es für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Teltow noch viel zu tun.

„Nachhaltig die Zukunft zu gestalten“ ist ein Prozess, den das ehrenamtliche Bürgerschaftsengagement wesentlich mittragen kann.

Zehn Jahre waren es im April 2009, wenn man den Agenda Prozess, beginnend vom Grundsatzbeschluss der Stadtverordneten der Stadt Teltow, Revue passieren lässt. Dies war Anlass genug, das 10 jährige Bestehen der Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow gebührend zu feiern. Das Programm war mit lokaler und globaler Musik, Ansprachen, Informationen, Verleihung der Ehrenamtskarten durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark, Führungen, Film „Rückblick 10 Jahre Agenda Teltow“ inklusive „Kaltem Büffet“ und Jubiläumstorte sehr abwechslungsreich.

Alle, die sich im Rahmen der Lokalen Agenda 21 der Stadt Teltow engagieren und alle, die die Lokale Agenda 21 unterstützen, waren herzlich eingeladen. Die Jubiläums Veranstaltung war auch als Dankeschön und Aufmunterung für weitere Aktivitäten für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21 gedacht. Neue Projekte wie „Regionalpark Teltowpark“ und „Teltowwerftbrücke (für Radfahrer und Fußgänger über den Teltowkanal, auch Sachtlebenbrücke genannt)“ befinden sich im Aufbau. Gefordert wurde auch eine engere Kooperation der Agenda 21 Büros in der Region.

Am 09.04 2010 wurde das neue Agenda 21 Büro in der Neuen Straße 3 in Teltow offiziell eröffnet. Es bietet in zentraler Lage in unmittelbarer Nähe zum Neuen Rathaus in der Altstadt Räumlichkeiten für das ehrenamtliche Bürgerschaftsengagement für Teltow und die Region und damit neuen Mut für die anstehenden Aufgaben im Sinne der Lokalen Agenda 21.

Das 50. Lokale Agenda 21 Plenum fand am 6. Dezember 2016 im Bürgerhaus Teltow statt. Erfahrungen wurden auch im Rahmen des Netzwerkkongresses „Globale Nachhaltigkeitsziele von der UN ins Quartier“ im Oktober 2016 in Dortmund ausgetauscht. Weitere Termine im Jahr 2017: Agenda 21 Plenum am Montag, den 03.04., am Dienstag, den 11.07. und am Dienstag, den 05.12. jeweils ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus, Ritterstraße 10 in der Altstadt Teltow.



Foto: Lokale Agenda 21 Plenum am 06.12.2016

Preise

Die Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow erhielt bisher eine Vielzahl von Agenda-21-Preisen und zwar vom Landkreis Potsdam-Mittelmark für das Projekt „CityBus Teltow“ in 2002, für die „Konzeption zur Lokalen Agenda 21“ in 2003, für die Projekte „Artenschutz bedrohter Tiere“ und „Blumen für die Altstadt“ in 2004, für die „Dokumentation 2004“ und den „Rad- und Wanderweg, Kanalau Teltow“ in 2005 sowie für das Projekt

„Kommunale Nord-Süd-Partnerschaft“ und den „Stadtwegeplan Teltow“ in 2006, für die „Lärminderung und Luftreinhaltung Teltow“ in 2007, den „Bürgerpark am Puschkinplatz“ in 2008, das „Klimaschutzkonzept Teltow“ in 2009, die „Energieberatung in der Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf(TKS)“ in 2010, „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ in 2011, „Aufbau eines Klimaschutzmanagements in der Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf (TKS)“ in 2012, „Aufbau der Energieberatung und einer Informationsveranstaltungsreihe“ in 2013 und „Installation einer kommunalen Elektrotankstelle und deren feierliche Eröffnung im Rahmen der eTour Brandenburg“ in 2014. Die Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow wurde für den Teltower Weg in der Kategorie Kommunen für den Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen(N) 2014 nominiert. Die Preise hängen im Agenda Büro aus.

Projekte

Zurzeit arbeiten über zwanzig Bürger und Stadtverordnete zu den verschiedenen Projekten in den Arbeitsgruppen (AG's, Stand: 05.01.2017):

- Nr. 01 AG „Altstadt / Veranstaltungen und Tourismus“,
Ansprechpartner: Frau Gerhardt, Herr Schulze
- Nr. 02 AG „Altstadt / Blumenampeln“,
Ansprechpartner: Herr Dahms
Mit der 100sten Blumenampel gilt das
Projekt „Blumenampel“ als abgeschlossen.
- Nr. 03 AG „Artenschutz an Gebäuden – Naturschutz in der Stadt“,
Ansprechpartner: Familie Noack
- Nr. 04 Regionale AG „Klimaschutz / Energie“
Ansprechpartner: Herr Raab
- Nr. 05 Regionale AG „Landschaftsschutz / Naturschutz“,
Ansprechpartner: Herr Frydank / Herr Mohrmann
- Nr. 06 Regionale AG „Mobilität / ÖPNV / Rad-, Reit- und Wanderwege,
Ansprechpartner: Herr Weis
- Nr. 07 Regionale AG „Netzwerk Tolerante Region TKS (NTKS),
Ansprechpartner: Herr Wilitzki
- Nr. 08 Regionale AG „Gegen Fluglärm“,
Ansprechpartner: Herr Schubert
- Nr. 09 AG „Regionalpark Teltowpark“
Ansprechpartner: Frau Dunkel
- Nr. 10 AG „Teltowwerftbrücke“,
Ansprechpartner: Herr Weißenberg
- Nr. 11 AG „Gesunde Kinderkost“,
Ansprechpartner: Herr Adenstedt
- Nr. 12 AG „Buschwiesen“,
Ansprechpartner: Herr Adenstedt
- Nr. 13 AG „Repair Café für Teltow“,
Ansprechpartner: Herr Seifert

Ansprechpartner

Klaus Georg Weißenberg
Regionalmanager a. D. und Ansprechpartner
für die Lokale Agenda 21 der Stadt Teltow
Adresse: Marktplatz 1-3, 14513 Teltow | Zimmer 0.20
Telefon: 03328 4781 665 | Fax: 03328 4781 565,
E-Mail: k.weissenberg@teltow.de | Internet: www.teltow.de
Sprechzeiten: dienstags zwischen 13:00 und 15:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

